



YAMAHA

CA
commercial audio



DM2000-V2 Shortcut-Liste

Benutzung der [SEL]-Tasten

1. Paaren von Kanälen

Halten Sie die [SEL]-Taste bei einem Kanal gedrückt, und drücken Sie anschließend [SEL] beim danebenliegenden Kanal, um ein Stereopaar zu kreieren. Dies funktioniert bei Input- wie bei Output-Kanälen, vorausgesetzt, die linke Seite hat eine ungerade Nummer und die rechte eine gerade. Der Kanal, bei dem Sie zuerst [SEL] gedrückt haben, fungiert als Master-Kanal des Paares, d.h., seine Einstellungen werden auf den anderen Kanal kopiert (ausgenommen Pan und Bus-Routing). Wiederholen Sie den Vorgang, um aus dem Stereopaar wieder zwei Mono-Kanäle zu machen.

2. Anzeigen der Kanalbenennungen

Um den gesamten Namen der Kanäle in voller Länge anzeigen zu lassen, halten Sie die [SEL]-Taste länger als eine Sekunde lang gedrückt. Der Name wird in der Leuchtanzeige über den Fadern dargestellt.

3. Kanäle kopieren

Wählen Sie mit der [SEL]-Taste den zu kopierenden Kanal aus und drücken Sie anschließend die [CHANNEL COPY]-Taste im 'SELECTED CHANNEL'-Bereich. Danach drücken Sie die [SEL]-Taste im Kanal, auf den kopiert werden soll, und betätigen [PASTE].

BITTE BEACHTEN

Welche Parameter genau kopiert werden, wird auf der ' PREFERENCES 2'-Seite vom SETUP-Menü festgelegt.

Weitere Shortcuts

1. EQ-Gain auf 0dB

Um ein Frequenzband eines EQs auf 0dB zurückzustellen, halten Sie den Freq/Q-Encoder eine Sekunde lang gedrückt.

2. EQ-Reset

Um den gesamten Parametrischen EQ in seinen Ausgangszustand zu versetzen, drücken Sie die Freq/Q-Encoder für das LOW- und das HIGH-Band zur gleichen Zeit.

3. AUX ON/OFF

Um die Auxwege schnell ein- oder auszuschalten, halten Sie eine [AUX SELECT]-Taste Ihrer Wahl gedrückt. Nun fungieren die [CHANNEL ON]-Tasten über den Fadern als 'AUX ON'-Tasten für den gewählten Aux.

TIPP

Hilfreich ist diese Vorgehensweise beim Erstellen eines Mix-Minus-Busses. Stellen Sie einen Auxsend mit ALL SET TO NOMINAL auf der SENDS 1-24-Seite auf Unity Gain. Halten Sie nun die [AUX SELECT]-Taste gedrückt, um den Send des gewünschten Minus-Weges auszuschalten

4. AUX SOLO

So schalten Sie einen Auxweg schnell solo, obgleich Sie sich auf einer Inputkanal-Mischebene (Input-Layer) befinden: Betätigen Sie zum Auswählen des Auxweges die entsprechende [AUX SELECT]-Taste. Drücken Sie diese ein zweites Mal, um SOLO zu aktivieren und ein drittes Mal, um SOLO wieder zu deaktivieren. Während der AUX auf SOLO steht, blinkt die [SEL]-Taste.

BITTE BEACHTEN

Diese Funktion kann auf der SOLO-Seite des MONITOR-Menüs mit Hilfe der 'AUX/SOLO LINK'-Auswahlmöglichkeit abgeschaltet werden.

5. STEREO-MIX auf einen AUX kopieren

Halten Sie eine der [LAYER]-Tasten für die Inputkanäle gedrückt, betätigen Sie eine [AUX SELECT]-Taste und klicken Sie auf YES in der Dialogbox auf dem LCD-Display. Nun werden die Fader-Pegel auf die gewählten Auxsends kopiert. Vergewissern Sie sich, dass alle Auxsends auf PRE stehen, indem Sie in der AUX-Ansicht SEND 1-24 die 'GLOBAL PRE'-Schaltfläche betätigen.

BITTE BEACHTEN

Um einen kompletten Mix auf die Auxsends zu kopieren, wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Mischebene (Layer), da nur eine Ebene auf einmal kopiert werden kann.

TIPP

Diese Vorgehensweise macht zum Beispiel dann Sinn, wenn bei einer Session in kurzer Zeit eine Kopfhörer-Mischung angelegt werden soll (AUX 11 und 12 können direkt auf den STUDIO MONITOR OUT geschickt werden), oder um bei einem Livekonzert schnell einen Bühnenmonitormix für einen Gastmusiker anzufertigen.

6. GEQ-Editierung mit den Fadern

Klicken Sie auf der 'GEQ EDIT'-Seite (EFFECT/PLUG-INS-Menü) eine der 'FADER ASSIGN'-Schaltflächen, um die GEQ-Bänder auf die Fader zu legen. Sobald Sie die Seite verlassen, funktionieren die Fader wieder normal, aber die Cursor-Position auf der Schaltfläche bleibt erhalten. Sowie Sie wieder auf die GEQ-Edit-Seite gehen, müssen Sie nur [ENTER] drücken, um die Fader wieder für die Frequenzbänder zu nutzen.

7. FADE TIME einer Szene kopieren

Um allen Kanälen einer Szene dieselbe FADE TIME zuzuordnen, geben Sie zunächst für einen Kanal die benötigte Zeit ein und doppelklicken anschließend [ENTER]. Nun wird die FADE TIME auf alle anderen Input-/Output-Kanäle kopiert.

Weitere Tipps

1. Zuordnung von Gruppen (GROUP ASSIGN)

In der Grundeinstellung ist Bank F der [USER DEFINED]-Tasten mit dem INPUT GROUP ASSIGN (Input-Gruppen-Zuordnung) belegt. Die Tasten 1-8 widmen sich den INPUT FADER GROUPS, die Tasten 9-16 den INPUT MUTE GROUPS. Um einen Kanal einer Gruppe zuzuordnen, wählen Sie diesen aus und betätigen danach die entsprechende [USER DEFINED]-Taste in BANK F. Die Taste bestätigt die Zuordnung, indem sie aufleuchtet.

BITTE BEACHTEN

Ein Kanal kann immer nur in einer Fadergruppe und einer Mutegruppe gleichzeitig sein.

2. DCA-FADER

Um die Fader wie DCAs (oder analog: VCAs) zu benutzen, kreuzen Sie das 'INPUT FADER MASTER'-Kästchen im oberen Teil der 'FADER GROUP DISPLAY'-Seite an. Dann wählen Sie einen REMOTE FADER LAYER aus und selektieren einen USER ASSIGNABLE LAYER als TARGET (Ziel). Nun können alle GROUP MASTER FADER, also die Summen-Fader der Gruppen, gewählt werden, um in das REMOTE FADER LAYER eingegliedert zu werden, und zwar neben allen anderen vom User gewählten Fadern.

3. 'MUTE MASTER'-Schaltflächen

Die Bank G der [USER DEFINED KEYS] ist in der Grundeinstellung mit zwölf 'MUTE MASTER'-Schaltern (= Summe stummschalten) belegt. Aber zuerst muss im 'INPUT MUTE MASTER-' und im 'OUTPUT MUTE MASTER'-Kästchen in der Gruppen-Übersicht ein Kreuz gesetzt werden.

4. Ferngesteuerte AD824- oder AD8HR-Vorverstärker

Die Einstellungen der Mikrofon-Vorverstärker können wie folgt ferngesteuert werden: Selektieren Sie auf der REMOTE-Seite im SETUP-Menü HA als REMOTE FUNCTION. Dann wählen Sie aus, welche Slots für welche Geräte benutzt werden (die Geräte-ID befindet sich auf der Vorderseite der ADs). Ordnen Sie eine der [ENCODER MODE ASSIGN]-Tasten HA-Gain zu, um die Gains der Preamps mit den Encodern der Kanäle einzustellen. Die Phantomspeisung kann mit Hilfe der 'HA CTRL'-Seite im PHASE/INSERT-Menü bedient werden.

5. SCENE MEMORY AUTO UPDATE

Auf der 'PREFERENCES 1'-Seite des SETUP-Menüs befindet sich die 'SCENE MEM AUTO UPDATE'-Funktion. Wenn diese eingeschaltet ist, werden beim Bearbeiten einer Szene automatisch die gerade veränderten Mix-Parameter in einer Art 'Schattenspeicher' festgehalten, sobald die nächste Szene geladen wird. Wenn dann eine zuvor gespeicherte Szene mit RECALL wieder aufgerufen wird, werden auch ihre zuletzt gespeicherten 'Schatten'-Einstellungen wieder aufgerufen. Wenn Sie danach nochmals RECALL betätigen, rufen Sie die ursprünglich mit der Szene gespeicherten Einstellungen auf. Es gibt also zwei Speicherplätze für Szenen: den Originalspeicher und den 'Schattenspeicher' mit den aktuellsten Einstellungen.

6. Zurück zur aktuellen Szene

Beim Scrollen durch den Szenenspeicher vergisst man leicht, in welcher Szene man sich gerade befindet. Um zur Anzeige der aktuellen Szene zurückzukehren, drücken Sie gleichzeitig die [SCENE UP]- und - [SCENE DOWN]-Tasten.

7. Verwenden derselben Abhörmonitore für Surround + Stereo

Hierfür schalten Sie auf der SURROUND-Seite des MONITOR-Menüs 'MONITOR L/R TO C-R' ein. Nun können die Lautsprecher vorne links und vorne rechts mit den 'CONTROL ROOM'-Outputs verbunden werden. Die anderen LS können Sie mit freien OMNI- oder SLOT-Outputs verkabeln. Sobald Sie Surroundmixe anfertigen, drehen Sie den 'CONTROL ROOM LEVEL'-Regler auf Maximum und benutzen den 'SURROUND MONITOR LEVEL'-Regler für die Abhörlautstärke. Vergewissern Sie sich, dass nicht STEREO als 'CONTROL ROOM'-Signalquelle angewählt ist (oder schalten Sie die STEREO-Summe aus). Sobald Sie wieder Stereomixe anfertigen wollen, müssen Sie den 'CONTROL ROOM LEVEL'- wieder herunterdrehen.

8. Surround-Mix von TAPE/DISK abhören

Um einen zuvor aufgenommenen Mix direkt abzuhören, ohne die Mixerkanäle zu verwenden, verbinden Sie die Signalquelle mit einem SLOT-Input. Ordnen Sie nun auf der 'SURR PATCH'-Seite im MONITOR-Menü diesen Input-Kanal dem korrekten Surround-Kanal zu. Wiederholen Sie den Vorgang für so viele Playback-Signalquellen, wie Sie wollen. Auf der SURROUND-Seite vom MONITOR-Menü wählen Sie aus, welche (der auf der 'SURR PATCH'-Seite zugeordneten) SLOT-Inputs abgehört werden sollen, wenn eine der beiden [ASSIGN]-Tasten im Surround-Bereich der MONITOR-Sektion gedrückt wird.

9. USER DEFINED KEYS (Benutzerdefinierbare Tasten)

Im Folgenden ein paar Empfehlungen, wie diese Tasten belegt werden können, abgesehen von den Grundeinstellungen:

- Szenen-Recall +1/-1: die nächste oder vorherige Szene wieder aufrufen.
- OSC An/Aus: den internen Oszillator bedienen.
- Talkback-Zuordnung: das Talkback-Routing-Ziel festlegen
- FL CH/Port: in der Anzeige über den Fadern vom Kanal-Namen auf die Benennung des Inputanschlusses wechseln und zurück.
- Studio-Manager: Öffnen und Schließen von diversen Fenstern des DM2000-Editors auf dem PC oder Mac.

10. Speicher initialisieren

Um alle gespeicherten Daten zu löschen und zu den Grundeinstellungen zurückzukehren, müssen Sie die Konsole zunächst einmal ausschalten. Dann schalten Sie diese wieder ein, während Sie die [SCENE STORE]-Taste gedrückt halten. Klicken Sie INITIALIZE, um alle Librarys (Bibliotheken) zu löschen und zu den Grundeinstellungen zurückzukehren.

**Hier geht es zu aktuellen Downloads:
www.yamahaproaudio.com**